

Familiengottesdienst zum Erntedankfest, 04.10.2020



Liebe Kinder und Eltern,
mit dem Erntedankfest Anfang Oktober starten wir in den Monat der Dankbarkeit. Eine gute Gelegenheit, sich zu überlegen, wofür wir DANKE sagen können und wie wir eine dankbare Haltung einüben können. Wer dankbar ist, ist zufriedener. Dankbarkeit schenkt uns einen Blick für das, was gut in unserem Leben ist, statt uns mit dem zu quälen, was alles besser sein könnte. Also, fangen wir doch heute damit an!

Heute braucht ihr

- Blätter oder Plakat mit den einzelnen Buchstaben des Wortes „Erntedank“. Für Familien mit älteren Kindern könnt ihr das ABC untereinander schreiben.
- Kerze
- Vielleicht mögt ihr einen kleinen Ernte-Tisch mit Gemüse, Obst, Brot, Blumen...gestalten.

Anzünden der Kerze

Wenn ihr mögt, zündet eine Kerze an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:

Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!

Kreuzzeichen

Wir feiern unseren Gottesdienst
im Namen Gottes, der das Brot aus der Erde hervorgebracht hat,
im Namen Jesu, der Morgen und Abend erlebte wie wir,
im Namen der heiligen Geistkraft, die uns verbindet zu einer lebendigen Gemeinschaft.

Gemeinsames Lied

Danke für diesen guten Morgen

Vielleicht mögt ihr auch so singen:

1. Danke für alle guten Gaben.
danke, du machst die Äpfel rot.
Danke für alle süßen Trauben
und fürs täglich Brot.
2. Danke für die Getreidefelder,
danke für das Gemüsebeet.
Danke für alle bunten Blätter,
wenn der Sommer geht.
3. Danke du lässt den Regen fallen,
danke du schenkst den Sonnenschein;
danke so können alle Früchte
wachsen und gedeih'n.
4. Danke für deinen reichen Segen,
danke du lässt uns nie allein.
Danke, auf allen unsern Wegen
willst du bei uns sein.

Gebet mit Gesten

- Gott, ich bin da. *(Hände offen ausstrecken)*
- Sei du mir nahe, *(sich selber umarmen)*
- schütze meine Gedanken. *(Dach überm Kopf)*
- Nimm die Sorgen von meinen Schultern. *(Hände streichen über Kreuz von Schultern bis Ellenbogen)*
- Lass mich deine Liebe spüren. *(Hände aufs Herz)*
- Gib mir Kraft für diesen Tag. *(Kraftprotz-Pose)*
- Lass mich heute nicht allein *(alle reichen sich die Hände)*
- und segne mich. *(Hände wie eine Schale)*
- Amen.

Biblische Lesung Psalm 104

Wenn die Kinder schon lesen können, könnt ihr abwechselnd die Sätze des Psalms vorlesen.

Mein Gott, wie groß bist du.
Du hüllst dich in ein Kleid aus Licht.
Du hast die Welt fest gebaut,
dass sie durch nichts erschüttert wird.
Den Himmel hast du ausgespannt wie ein großes Zelt.
Darunter dürfen wir wohnen.

Einmal war die Welt von Wasser bedeckt,
das Wasser stand über den Bergen.
Du hast dem Wasser eine Grenze gesetzt,
nie mehr überflutet es die ganze Welt.
Du lässt die Quellen hervorsprudeln.
Du lässt es aus den Wolken regnen.
Alle Tiere des Feldes, wie der Hase, trinken davon.
Du kennst sie alle.

Du lässt Gras wachsen für das Vieh,
auch Pflanzen für den Menschen, die er anbaut.
Damit sie Brot gewinnen von der Erde und Wein,
der das Herz erfreut.
Die Vögel nisten in den Bäumen.
Mit ihrem Gesang loben sie dich.
Da ist das Meer so groß und weit,
darin schwimmen große und kleine Fische.

Du hast den Mond gemacht,
die Sonne weiß, wann sie untergeht.
Du sendest Dunkelheit und es wird Nacht.
Dann erwachen die Tiere des Waldes.
Die jungen Löwen brüllen nach Beute.
Sie hungern und fordern von Gott ihre Nahrung.
Dann strahlt die Sonne auf. Ein neuer Tag bricht an.
Die Menschen stehen auf. Sie gehen an ihre Arbeit.

Wie zahlreich sind deine Werke.
Voller Weisheit hast du sie gemacht.
Tiere und Menschen warten auf dich, Gott.
Du gibst ihnen Nahrung zur rechten Zeit.
Gelobt bist du, Gott, in allen deinen Werken.
Ich will für dich singen und spielen und
Deinen Namen loben.

(Übertragung Heike Helmchen-Menke)

Gesprächsimpuls und Aktion

.....
: Lest den Psalm noch einmal Satz für Satz. Fällt euch eine kleine Bewegung zu jedem Satz ein?
: Unterhaltet euch darüber, wofür ihr Gott loben möchtet und wofür ihr dankbar seid. Ihr
: braucht nun die Blätter mit den Buchstaben des Wortes „Erntedank“ oder mit dem ABC. Jede
: und jeder überlegt nun mal, wofür er/sie dankbar ist bzw. Gott danken will, jeweils zum pas-
: senden Buchstaben. Schreibt mit bunten Stiften, dann macht das Danken doppelt gute Laune!
:

Gemeinsames Lied

Hast du heute schon danke gesagt

Fürbitten

Nach jeder Fürbitte könnt ihr antworten: „Höre uns, guter Gott!“

- Gott, du lässt die Sonne scheinen.
Du lässt es regnen und lässt alles wachsen.
Lass uns nie vergessen dir dafür zu danken!
- Gott, viele Kinder auf der Welt müssen hungern.
Öffne unser Herz, so dass wir abgeben und mit ihnen teilen.
Gott, bei uns gibt es so herrliche Sachen wie Pommes, Hähnchen, Fischstäbchen und Eis!
Lass uns aber auch für das dankbar sein, was wir nicht so gerne essen.
- Gott, du hast Pflanzen, Tiere und die Menschen geschaffen.
Hilf uns, liebevoll und vorsichtig mit allem umzugehen, was du gemacht hast.
- Gott, hilf uns, gute Früchte in unserem Leben hervorzubringen und sie im Überfluss zu verschenken.
- Gott, wir können so sehr dankbar dafür sein, dass wir im Frieden und Wohlstand leben dürfen.
Sei bei allen Menschen, denen Gewalt angetan wird.
- Schenke den Menschen, die gestorben sind, ein Leben in dir. Lass sie bei dir wurzeln und blühen.

Vaterunser

gebetet oder gesungen

Gebet

Herr, wir danken dir für die Luft die wir atmen dürfen. *(tief Luft holen...drei Züge)*

Herr, wir danken dir für unsere Füße mit denen wir laufen, trampeln und hüpfen können. *(die Füße bewegen)*

Wir danken dir für die Hände, mit denen wir winken *(winken)* oder klatschen können *(klatschen)* und mit denen wir uns grüßen können. *(sich die Hände geben)*

Herr, wir danken dir für unseren Kopf, mit dem wir denken können *(am Kopf kratzen)* und unsere Augen mit denen wir sehen können *(die Augen zumachen und dann wieder öffnen)* und für die Ohren, mit denen wir hören können. *(sich an die Ohren fassen)*

Herr, wir danken für das Wasser, das wir trinken dürfen *(trinken)* und das Brot, das wir brechen und jeden Tag zum Essen haben. *(mit Gesten Brot brechen und Kaubewegungen)*

Herr, wir danken, dass du mit uns bist und wir dich in unserem Herzen spüren. *(die Hand aufs Herz legen)*

Wir danken dir, dass du uns segnest und beschützt. *(mit den Händen ein Dach über den Kopf machen)*

Amen.

Lied zum Abschluss

Laudato si

Auf dieses Lied kann man wunderbar selber Strophen dichten. Probiert es doch mal aus! Z.B.

„Sei gepriesen für Mama und für Papa, sei gepriesen für Cornflakes und Nutella,
sei gepriesen für Playmobil und Barbies, sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!“

Es gibt bestimmt so vieles, wofür ihr dankbar seid und wofür ihr Gott loben und preisen könnt.

Ideen für nach dem Gottesdienst

- Aus klein geschnittenem Obst oder Gemüse (vielleicht sogar aus dem eigenen Garten) könnt ihr lustige Gesichter oder Tiere legen und dann gemeinsam aufessen. Das schmeckt dann doppelt so gut!
- Und bei gutem Wetter müsst ihr unbedingt einen Spaziergang machen und euch anschauen, wie wunderschön unsere Welt ist. Bleibt doch an einer Stelle, die euch besonders gut gefällt stehen, und schickt ein DANKE in den Himmel. Das geht auch super mit Seifenblasen.
- Überlegt euch jeden Abend vor dem Zubettgehen: Wofür bin ich heute dankbar? Vielleicht ist das dann der letzte Gedanke vor dem Einschlafen und schenkt euch gute Träume!